

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 22. Dezember 2020 13:54

## Zitat von CDL

Oh bitte, ich habe bis ich vor 2 Jahren mein Ref begonnen habe bereits rund 15 Jahre außerhalb des Schuldienst gearbeitet zu den im sozialen Bereich üblichen Sätzen, sprich meist ganz knapp über dem ALG II-Satz, oft als ALG II-Aufstockerin (nur dann nicht, wenn ich in meiner Freizeit unbezahlt zusätzliche Projektanträge gestellt habe und in der Folge mal 6 Monate lang halbwegs angemessen bezahlt werden konnte für die Arbeit, die ich eh gemacht habe). Ich habe dennoch weitestgehend auf dem Wochenmarkt bio und regional eingekauft und ansonsten bei meinen 3-4 kleinen Lieblingsläden, die die kleinen Besonderheiten hatten die ich wollte (sei es das ganz besondere Öl oder handgenähte Plüschtiere aus Lammfellen aus der Region oder Holzbürsten aus dem Schwarzwald oder oder oder). Das hat 1. etwas damit zu tun, wo man einkauft und welche Einkaufs- und Preispolitik Geschäftsinhaber haben (die in meinen Lieblingsläden wollten davon nicht reich werden, sondern vernünftig leben, aber haben z.B. durch Direktabnahme vom Produzenten ohne Zwischenhändler denen faire Preise zahlen können und von den Kunden ebenfalls faire Preise verlangen können, die es einem leicht machen auch mit kleinerem Geldbeutel fair und qualitativ hochwertig einzukaufen) und 2. mit eigenen Prioritäten und der eigenen Wirtschaftsplanung. Deine Klischees bei manchen Themen sind fast genauso ausgeprägt, wie die unseres ewigen Studenten. Da habt ihr alle beide noch eine ordentliche Lernkurve an Differenzierung vor euch.

Ich schrieb doch extra, dass ich mich auf die Läden beziehe, die ich kenne. Andere kann ich nicht beurteilen, weil ich sie nicht kenne. Freut mich, wenn es bei dir günstige Fachgeschäfte gibt.